

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung,

die Anstellung zweier Bezirksstraßenmeister betr.

In Ausführung der von der Bezirksversammlung am 14. vor. Mon. gefaßten Beschlüsse, werden

vom ersten Juli ff. 36.

an für die Kommunikationswege im Bezirke der unterzeichneten Amtshauptmannschaft gebildet, von denen der erste

die Gerichtsamtbezirke Freiberg und Brand, unter Ausschluß der Ortschaften: Großhartmannsdorf, Großwaltersdorf, Helbigsdorf, Mulda, Ritterguts- und Amts-Antheil, und Ranbeck,

und der zweite

den Gerichtsamtbezirk Sayda, sowie die obgenannten sechs Ortschaften,

umfaßt.

Als Bezirksstraßenmeister sind

Cruft Moritz Fehre

für den ersten Bezirk mit dem Sitze in Freiberg,

und

Alexander Georg Mant

für den zweiten Bezirk mit dem Sitze in Sayda,

angestellt worden und erledigt sich von jetzt ab die seitberige Aufsichtsführung der fiskalischen Ober-Chauffeewärter im Bezug auf die öffentlichen Kommunikationswege und deren Zubehörungen.

Die Bezirksstraßenmeister sind an einer grauen, mit grünen Aufschlägen und Kragen versehenen Dienstkleidung kenntlich, deren Knöpfe die Buchstaben A. F. (Amtshauptmannschaft Freiberg) unter einer Krone tragen und haben sich auf Verlangen durch eine ihnen von dem Unterzeichneten ausgefertigte Legitimationskarte auszuweisen.

Sie stehen unmittelbar unter dem unterzeichneten Amtshauptmann, als ihrem alleinigen Vorgesetzten, während sie andererseits die nach § 2 Abs. 2 des Wegebaugesetzes vom 12. Januar 1870 Seiten der Gemeinden bestellten, beziehentlich zu bestellenden Wegewärter, in Betreff deren noch besondere Bekanntmachung ergehen wird, in ihren Arbeiten zu beaufsichtigen haben und daher in dieser Richtung die Wegewärter ihnen untergeben sind.

Wie der Unterzeichnete bereits unlängst hat öffentlich aussprechen können, ist ihm Seiten der Gutsbesitzer und Gemeinden seines Bezirkes in seinen Bestrebungen, den Zustand der öffentlichen Verkehrswege zu heben, seither fast ausnahmslos in erfreulicher Weise entgegen gekommen worden, und darf sich derselbe daher gewiß um so mehr der Hoffnung hingeben, daß die mit Anstellung dieser Straßenmeister, zu Zwecken und auf Kosten des Bezirkes selbst, gegenwärtig zum ersten Male in's Leben tretende Einrichtung allseitigen Anklang finden und den genannten Beamten für ihre Person geeignete Unterstützung, als unmittelbaren Organen des Unterzeichneten aber willige Folge allerwärts werde geleistet werden.

Freiberg, am 1. Juli 1875.

Der Amtshauptmann.

Le Maître.

Junge.

Bekanntmachung.

In Ausführung der von der Bezirksversammlung am 14. vor. Mon. gefaßten Beschlüsse sind für den Bezirk der unterzeichneten Amtshauptmannschaft vier Communicationswegewalzen angeschafft worden, deren Lieferung am 15. dieses Monats, am 1. August, am 15. August und am 1. September l. J. vertragsgemäß erfolgen wird.

Ueber die bei deren Verwendung getroffenen Bestimmungen ist Seiten der hierzu niedergelegten Wegebaucommission ein

Regulativ

aufgestellt worden, welches je in einem Druckexemplare sämtlichen Gemeinden und Besitzern selbstständiger Grundstücke in diesen Tagen zugehen wird und aus dem alles Nähere zu erfahren ist.

Die unterzeichnete Amtshauptmannschaft nimmt jedoch schon jetzt Veranlassung, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß die erste der zu liefernden Walzen nach dem Standorte Sayda, die zweite nach dem Standorte Weissenborn, die dritte nach dem Standorte Großhartmannsdorf, die vierte nach dem Standorte Großschirma dirigirt werden wird, und fordert alle Diejenigen, welchen nach Maßgabe des vorstehenden gedachten Regulativs die Benutzung dieser Wegewalzen eingeräumt ist, hiermit auf, ihre Anmeldungen sobald als möglich an den betreffenden Bezirksstraßenmeister für den Fall gelangen zu lassen, daß sie zu Abwälzung von Wegen in diesem Jahre durch die Amtshauptmannschaft bereits veranlaßt sind, oder sonst davon Gebrauch zu machen wünschen.

Freiberg, am 1. Juli 1875.

Königl. Amtshauptmannschaft.

Le Maître.

2.

Allgemeiner Anzeiger.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum hiermit zur schuldigen Nachricht, daß ich mein seit dem Jahre 1830 betriebenes Mützengeschäft an Herrn **Eduard Dietrich** hier käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das genossene Wohlwollen meinen Dank ausspreche, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne
Freiberg, den 5. Juli 1875.

Achtungsvoll

J. G. Werner.

Bezugnehmend auf obige Annonce mache ich den geehrten Bewohnern von hier und der Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich mein seither auf hiesiger Petersstraße Nr. 82 im Hause des Herrn Bäckermstr. Thieme betriebenes

Wollwaaren- und Mützengeschäft

von jetzt an Petersstraße 93, Ecke nach dem Petrifirchhof, der Niunengasse gegenüber, verlegt und mit dem, von Herrn Werner übernommenen Mützengeschäft verbunden habe. Indem ich mich bestreben werde, das von Herrn Werner betriebene Mützengeschäft in gleicher Weise fortzuführen, bitte ich seine geehrten Kunden das ihm geschenkte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen und bitte aber auch das mir seither zu Theil gewordene Vertrauen auch ferner zu bewahren.

NB. Zum bevorstehenden Markt werde ich mich mit meinem Lager nur in meinem Geschäftslokale

93 Petersstraße 93 Ecke nach dem Petrifirchhof

befinden.
Freiberg, im Juli 1875.

Hochachtungsvoll

Ed. Dietrich.

Hiermit bringen wir unseren werthen Geschäftsfreunden, sowie einem in- und auswärtigen Publikum Freibergs und der Umgegend zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unserem steten Geschäftsfreund

Herrn Kaufmann Herrmann Köhler

in Freiberg, Berthelsdorferstraße Nr. 18,

seines großen Bedarfs halber, **Aleiniges Depot und Lager** unserer sehr berühmt gewordenen

Soda- und Selter-Wasser,

sowie **Champagner, Limonaden,**

für Freiberg und Umgegend übertragen haben, und ist derselbe ermächtigt, bei Aufträgen in jedem Quantum, nur zu **Fabrikpreisen** zu verkaufen, ebenso gern erbötig, Bestellungen, ab seinem Lager, **franko** ins Haus zu liefern.

Wir bitten, Herrn Köhler mit Aufträgen recht zahlreich beehren zu wollen, und zeichnen

Dresden, Mai 1875.

Dresdner Soda-Wasser-Fabrik.

[H. 3,325b.]

Das

Pelzwaarenlager

von

Robert Reichel

befindet sich während des Marktes nicht Petrifirchhof, sondern nur im Laden

632 hinter dem Rathhaus 632.

Bitte bei Bedarf um gefällige Berücksichtigung.

Bekanntmachung.

Dem geehrten Publikum zur schuldigen Nachricht, daß von diesem Jahrmarkt an wir Schuhmacher nicht mehr Academiestraße, sondern Obermarkt an der Kaufhausseite feilhalten.

Die Schuhmacher-Zunft zu Freiberg.

Bekanntmachung.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau **Christiane Wilhelmine Hänel** in Zug auf meinen Namen zu borgen, indem ich nichts für sie bezahle, sowie auch Niemand ihr etwas abkauft.
Zug, d. 6. Juli 1875.

Cruft Friedrich Hänel,
Zimmerling.

Warnung.

Indem sich meine Frau von mir getrennt hat, theile ich Jedermann mit, daß ich **keineswegs und in keinem Falle etwas bezahle,** was dieselbe auf mich borgt, oder auf meinen Namen schreiben läßt.
Helbigsdorf bei Großhartmannsdorf.

Carl August Arnold,
Mühlbenzeiger.

Bekanntmachung.

In der unterzeichneten Gemeinde ist die Hundesperre auf 12 Wochen, als vom 24. Juni bis 16. Septbr. d. J. angeordnet worden. Frei herumlaufende Hunde müssen mit einem gut konstruirten und gut befestigten Maulkorb versehen sein.

Zu widerhandlungen werden mit 7½ Mark bestraft.
Oberhobrisch, den 5. Juli 1875.

K. Wolf, G.-V.

Auction.

Freitag, den 9. Juli von Vorm. 9 Uhr an soll im **Fischer'schen Gasthof** zu Zethau der größere Theil des dem Herrn Erbr. Lippmann gehörigen Viehes, wegen betroffenen Brandunglückes, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden, als:

20 Kühe, theils hochtragend, theils neu-melkend,

4 Kalben,

2 Mehrere Stücken Jungvieh,

2 Bullen,

2 junge Ochsen,

1 starker Ochse,

1 schwarze, 3 Jahr alt,

1 = Lichtfuchs, 2½ Jahr } fehler-

1 braunes, älteres } frei.

Zethau, am 5. Juli 1875.

Die Ortsgerichten.

Große Auction

von **neuen Klempnerwaaren.**

Wegen Geschäftsaufgabe sollen nächsten Freitag Nachmittag von 2 Uhr an im **Dargeller neuen eisernen Kochgeschir,** Tisch- und Hängelampen, Kaffeemühlen, Kaffeebreter, Vogelbauer, geachtetes Blech-gemüse, Denthüren, lackirte Blechwaaren und Weißblechwaaren, 1 gepolsterte Bank, 1 Partie Stippen u. d. m. öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden durch

Moritz Martin,
verpfl. Auct.

Auction.

Nächsten Sonnabend, den 10. Juli sollen in dem Hause des verstorbenen Getreidehändler **Köbel** in **St. Michaelis,** Nachmittags von 1 Uhr an, 1 fette Kuh, 1 Ziege, 1 Stamm Hühner, 12 Str. Heu, 1 Decimalswaage, 1 Getreideeinigungsmaschine, Säde, Möbel, Kleider und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Erben.

Alle Pfänder,

welche vom 1. December v. J. bis Ende März d. J. bei mir verfallen sind, kommen den 9. August zur Auction. Legter Verlängerungstermin den 4. August.

Hermann Röhler.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur schuldigen Nachricht, daß ich nicht mehr Neuegasse 238, sondern Reitbahnstraße Nr. 37 wohne und bitte auch in meiner neuen Wohnung das mir bisher geschenkte Wohlwollen freundlichst zu erhalten. Zugleich empfehle ich diese Woche frischgeschlachtetes Rindfleisch à Pfd. 45 Pf., Schweinefleisch 6 Ngr.

A. Hofmann, Fleischermstr.

landw. Consum-Verein

für **Erbsdorf & Aug.**

richtet an seine verehrte Kundenschaft hierdurch die freundliche Bitte um baldgefällige Aufgabe des Bedarfs an künstlichen Düngemitteln für die Herbstsaat, namentlich an rohem Knochenmehl, dessen Preis höchstwahrscheinlich schon innerhalb der nächsten 14 Tage wesentlich steigen wird.

Diejenigen Herren, welche bisher die Güte hatten, Aufträge für uns entgegen zu nehmen, werden um gleiche Freundlichkeit wieder ersucht.

Eiserne Gartenmöbel,

eiserne Bettstellen von 3 Thlr. an, eiserne Waschtische u. s. w. empfiehlt zu den **billigsten Preisen** in Auswahl **C. A. Keller, Fabrik und Lager eiserner Möbel,** äußere Bahnhofstr.

Dampf-Deifarben- und Firniß-Fabrik.

Alle Sorten auf's Feinste abgeriebene Del- und Lackfarben, abgelagerte Lacke, Kittspachtel, Pinsel und trockene Farben, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt in nur bester Qualität billigt

C. Breitfeld.

Decorationsmaler, Petersstraße 123.

Zahnarzt Schreiter

[H. 3246b.] Chemnitz, Hauptmarkt 11, II.